

Neue Stelle und jetzt schwanger.....

Beitrag von „Heli“ vom 17. Juni 2008 20:24

Hallo,

ich bin momentan etwas verzweifelt und weiß nicht, was ich jetzt machen soll.

Vorab: ich befindet mich seit 2 1/2 Jahren in der Elternzeit und wohne auch seit diesem Zeitraum in einem anderen Bundesland. Jetzt kommt mein Kind in den Kindergarten und ich habe eine Traumstelle an einer Privatschule für 14 Stunden bekommen. =) Bei der ganzen Aufregung (Bewerbung etc.) habe ich so einige Signale übersehen und als die Ruhe nach dem Sturm kam, fiel mir auf, dass etwas nicht "stimmt". Bingo, schwanger...ungeplant und ungünstig, aber natürlich willkommen.

Ende August sollte ich 2 Klassen in der neuen Schule übernehmen, läuft die Schwangerschaft wie geplant, würde ich im Dezember in den Mutterschutz gehen. Ich komme mir so mies vor, der Vertrag ist schon unterzeichnet, die Chemie stimmt dort total und sie freuen sich auch auf mich. Und jetzt so was....!

War jemand mal in dieser Situation?

Über Kommentare würde ich mich freuen....

Traurige Grüße von Heli, die sich auf den neuen Job riesig gefreut hat...

Beitrag von „sturz“ vom 17. Juni 2008 21:11

Lach mich tot! Erstmal Glückwunsch, dass du Mama wirst! =)

Das ist genau meine Geschichte vor 17 Jahren! Ich habe damals im Februar meine Stelle bekommen und sollte nach den Sommerferien ein 1. Schuljahr bekommen. Zeitgleich mit meiner Einstellung war ich aber auch schwanger.... Natürlich hat man sich zunächst nicht soooo gefreut, als ich das meiner Schulleitung mitgeteilt habe. Andererseits haben aber auch Lehrerinnen ein Recht auf eigene Kinder und deshalb freue dich auf dein Kind! Die Schule bekommt doch Ersatz für dich! Hast du es denn schon erzählt??? Freu dich!!! Schule hast du noch soooooo lange vor dir!

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 17. Juni 2008 21:21

Hi Heli,

wir haben eine Referendarin, die mit Antritt des Referendariats just schwanger geworden war und dann entsprechend auch in den Mutterschutz ging. Sie wurde von unserer Schule übernommen und war zu diesem Zeitpunkt schon wieder schwanger. Hier wieder das gleiche: Stelle kaum angetreten und schon wieder weg. Sonderlich stören tut sich daran keiner (außer vielleicht die vertretenden Kollegen), denn wir freuen uns über eine kompetente junge Kollegin. Zudem (*g*) haben wir außerordentlich viele junge Mütter bei uns, so dass dies alles für unser Kollegium nichts neues darstellt. (--> 10 Babies in 4,5 Jahren, in denen ich an der Schule bin!)

Also, freue Dich auf's Kind!

Liebe Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Matula“ vom 17. Juni 2008 21:58

Noch ne Geschichte. Und zwar eine, mit der ich hier aus dem Forum geworfen werde:

Ein Referendar, den wir gerne übernommen hätten, wollte sich bei uns bewerben. Die Stelle bekam eine andere Lehrerin. Vertrag unterschrieben - ZACK - als nächstes Urlaubsantrag wegen Schwangerschaft. Stelle blockiert, Unterricht fällt aus, 80 Kollegen und 1200 Schüler betroffen und unser Ex-Reffi guckt in die Röhre. Herzlichen Dank!

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 17. Juni 2008 22:14

Zitat

Original von Matula

Noch ne Geschichte. Und zwar eine, mit der ich hier aus dem Forum geworfen werde:

Na, für so eine schlimme Geschichte [Blockierte Grafik: <http://twi.homeip.net/chat/images/icons/icon15.gif>] & [Blockierte Grafik: <http://twi.homeip.net/chat/images/icons/icon16.gif>] bist Du jetzt echt dran! [Blockierte Grafik:

[http://twi.homeip.net/chat/images/icons/icon39.gif\]](http://twi.homeip.net/chat/images/icons/icon39.gif)

Grüße vom
Raket-O-Katz, das den arme Refi bar jeder Ironie bedauert.

Beitrag von „Heli“ vom 17. Juni 2008 22:23

Danke für eure Antworten (jeglicher Art)!

Ich gehöre sicher nicht zu der Sorte "Karl-Arsch" (meine keinen Karl persönlich) und werde auch keine Stelle blockieren. Morgen habe ich einen Termin beim Arzt und wenn alles o.k. ist, werde ich mit der Schulleitung über mein neues "Problem" reden.

Abgesehen davon ist die Schulleitung in der rechtlichen Lage, innerhalb von 4 Wochen den Vertrag zurück zu ziehen. Und die sind noch nicht um.....so eine Geschichte wird es sicher nicht!

Grüße,

Heli

Beitrag von „FrauBounty“ vom 17. Juni 2008 22:50

Auch meine Geschichte.

Meine Elternzeit endet nun und ich fange jetzt wieder an zu arbeiten.

Blöd war es schon, es tat mir neben all der Freude über die Schwangerschaft leid für die neue Schule, die sich ja für mich entschieden hatte. Ich durfte dann auch die ganze Schwangerschaft über nicht arbeiten... sehr unangenehm, das alles.

Hast du nen befristeten Vertrag? Oder wieso meinst du, dass dein SL dir wieder kündigen könnte? Bist du dir in dem Punkt sicher?

Mensch... überhaupt. Herzlichen Glückwunsch!

LG, FB

Beitrag von „Heli“ vom 17. Juni 2008 23:00

Danke FrauBounty 😊

Ich bin mir bezüglich der 4 Wochen relativ sicher, da ich diese Klausel im Vertrag unterschrieben habe.....es handelt sich hier um eine relativ neu gegründete Schule mit vielen Freiheiten. Ich werde sicherlich nicht auf die Stelle bestehen, das Kollegium ist klein und engagiert und ich werde bestimmt keine schlechte Stimmung verbreiten.....

Hoffentlich darf ich bis Dezember doch dort arbeiten, finanziell würde uns das ebenfalls helfen (abgesehen von meiner sehr sehr großen Lust, mal wieder Schulduft zu schnuppern und mich jenseits von Krabbel- und Spielgruppen zu bewegen 😊)

Heli

Beitrag von „alem2“ vom 18. Juni 2008 20:47

Hallo,

mir ging es ähnlich, wenn auch nicht ganz so knapp. Ich hatte im August meine feste Stelle angetreten, war im November schwanger und bin nach dem Schuljahr in Mutterschutz gegangen. Es gab viel Ärger deshalb. Ich bin dann bereits nach 5 Monaten wieder zurück gekehrt, weil ich mich so stark unter Druck setzen lassen hatte und wir natürlich auch das Geld gut gebrauchen können. Nun finden alle meine mittlerweile fast zweijährige Tochter süß und sagen: "Na, jetzt hat sie ja ein Kind. 4 Jahre wird sie nun ja erstmal arbeiten und dann ihre Klasse auf die weiterführenden Schulen verabschieben. Alles andere wäre ja ein Unding."

Tja, wir wünschen uns aber ein zweites Kind und zwar wenn möglich nicht erst in 4 Jahren, wenn meine erste Tochter in die Schule kommt. Dann wird es wieder Ärger geben. Wir sind ein kleines Kollegium, von denen die Mehrzahl keine Kinder hat und will. Da hilft nur: Alle Bemerkungen abprallen lassen und sich trotzdem freuen.

Herzlichen Glückwunsch und eine schöne Schwangerschaft! Irgendwie wird sich schon eine Lösung finden.

LG Alema